

100 Jahre vlf und 50 Jahre Jungbauernschaft

Fürstfeldbruck Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des vlf Fürstfeldbruck und des 50-jährigen Jubiläums der Jungbauernschaft Fürstfeldbruck versammelten sich 600 Gäste in der Neheider-Halle in Mammendorf. Die ältesten angemeldeten Jahrgänge waren die Absolventen der Landwirtschaftsschule von 1957/58 und 1959/60. Die jungen Vorstände Josef Mayer vom vlf FFB und Andreas Schmid von der Jungbauernschaft FFB begrüßten die Gäste, insbesondere auch die Ehrengäste aus Bäuerlichkeit, vlf und Politik. Beide stellten die Geschichte ihrer Verbände im Landkreis vor.

Unumstrittener Höhepunkt war der Besuch der Bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. „Wir brauchen alle – die Jungen, die Alten, die Frechen, die Gescheiten, die Weisen“, meinte sie. Die Bildung beschrieb die Ministerin als eine wichtige Ressource und zentralen Schlüssel. Dabei wandte sie sich an den Landrat als Schulträger und bat um die weitere Tugend der Großzügigkeit. Sie empfahl die gute Zusammenarbeit mit Bauernverband, Maschinenring, Ministerium. Die Einführung der Junglandwirtekommission und die Erhöhung des Junglandwirteprogramms beschrieb sie als spe-

zifische Initiative Bayerns. Sie möchte eine Lanze brechen für die Hauswirtschaft. Die Ausbildung in der Hauswirtschaftsschule bereitet für die drei Säulen der Aufgaben einer Frau im Betrieb vor, nämlich in der Haushaltsführung, in der Diversifizierung und der Betriebsführung. Sie beschrieb die Bauern als Mutmacher, die stellvertretend auch für andere ihre Stimme erheben und ebenfalls als Friedensmacher, da die Ernährungssicherheit im eigenen Land ein Garant für Frieden sei. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Silbernen Ehrennadel an die verdienten Mitglieder Irmi Wörle Moorenweis und Josef Hartl Loderhof. Beide waren über 20 Jahre ehrenamtlich als Hauptausschussmitglied und als zweite Vorstände aktiv. Beide haben Fortbildungen und gesellschaftliche Anlässe organisiert und dadurch den Mitgliedern einen großen Dienst erwiesen. Landesvorstand Hans Koller übergab die Urkunden und vlf Bezirksvorsitzender Robert Grimm überreichte die Ehrennadeln, beim Anstecken assistiert von Ministerin Kaniber. Vorstand Josef Mayer hielt die Laudatio.

„Ein Mega-Fest!“, „Vielen Dank für die Einladung!“, so lauteten die Kommentare am Ende des großen Festes. **Marianne Heidner**

Unterstützung im Alltag

Sinbronn Im Rahmen der Winterarbeit hatte der vlf Dinkelsbühl Max Lechler von der Pflegeberatungsstelle im Landkreis Ansbach zu Gast. Ruth Maurer als Vorsitzende des vlf freute sich einen Experten zu Pflegefragen als Referenten gefunden zu haben. Schon ab dem Pflegegrad 1 unterstützen die Pflegekassen mit einem Budget von 125 € im Monat für haushaltsnahe Dienstleistungen, Alltagsbegleitung oder auch für die Tagespflege. Darüber hinaus können ab dem Pflegegrad 2 auch Leistungen der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege sowie der Pflegesachleistungen eingesetzt werden. Auch auf Qualifizierungsfragen der häuslich Pflegenden und die Abrechnungssysteme ging Max Lechler ein.

Jürgen Eisen

Foto: Anton Fasching



Zum großen „Klassentreffen“ kamen (v. l.) Veronika Storbl (Frauenvorsitzende), Josef Mayer (Vorsitzender), Marianne Heidner (Geschäftsführerin), Matthias Greif (2. Vorsitzender) und die mit der Silbernen Nadel geehrten Irmi Wörle und Josef Hartl.

14. Passauer Ausbildungsmesse

Passau Ein starkes Team von Bildungsberatern des AELF Passau und der Karl-Peter-Obermaier Berufsschule Passau informierte bei der 14. Passauer Ausbildungsmesse über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft. Hot Spot am AELF-Messestand war heuer der Bereich Forstwirtschaft. Die Förster Dina Krause und Johannes Drexler informierten über die verschiedenen Berufe und Ausbildungswege in der Bayerischen Forstverwaltung. Die landwirtschaftlichen Bildungsberater zogen ein positives Fazit: „Wir sind überrascht, wie viele Jugendliche sich von außerhalb der Landwirtschaft über den Beruf des Landwirts informiert haben“, so Katrin Jodlbauer. Die berufliche Vielseitigkeit war auch Anknüp-

fungspunkt bei der Vorstellung der Hauswirtschaftsberufe. Bildungsberaterin Katharina Kiermeier stellte an der symbolischen Karri-

ereleiter mit Hilfe von Haushaltsgegenständen die hauswirtschaftlichen Berufsfelder vor wie z. B. Küchenpraxis, Hausgartenbau, Wäschepflege, Reinigung und Service. Wie abwechslungsreich der Berufsalltag ist, zeigte die 24-jährige Dorf-

helferin Natalie Posch von der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebs helfer GmbH (KDBH) auf. „Der Einsatz als Dorfhelferin reicht von der hauswirtschaftlichen und pflegerischen Unterstützung einer Familie bis zur Arbeit mit den Tieren im Stall, wenn ein Familienmitglied ausfällt oder eine Notsituation auftritt“, so Posch.


Das AELF Passau bietet zusammen mit der Karl-Peter-Obermaier Berufsschule am 20. März um 14 Uhr eine Infoveranstaltung im Bezirksverein, Innstr. 71 in Passau an.

Stephan Lang



Am neuen Messestand: (v. l.) Martin Aumüller (Berufsschule Passau), Katrin Jodlbauer (AELF), Natalie Posch (KDBH), Katharina Kiermeier (AELF) und Johannes Drexler (AELF).

Verantwortlich für die vlf-Berichte


Dr. Isabell Schneewis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de